

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für die Bestellung / den Verkauf von Waren, die Buchung von Dienstleistungen oder von Veranstaltungen der BBF-Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH (im Folgenden BBF genannt)

1. Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Vertragsbeziehung zwischen dem Kunden und der BBF-Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH (nachfolgend: BBF) für
 - die Bestellung/Verkauf von Waren und/oder die Buchung von Dienstleistungen aus dem BBF Onlineshop (nachfolgend Onlineshop) oder an den Kassen der Einrichtungen der BBF,
 - schriftliche bzw. telefonische Bestellung des Kunden
 - die Buchung von Veranstaltungen (z.B. Eisstockschießen o.ä.)
 Abweichende Bedingungen des Kunden erkennt die BBF nur an, soweit BBF diesen ausdrücklich in Textform zugestimmt hat.
- (2) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Bestandteil des Vertrages in der zum jeweiligen Zeitpunkt der Bestellung gültigen und einbezogenen Fassung.
- (3) Der Kunde kann die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Homepage der BBF abrufen und ausdrucken oder im Kassenbereich der BBF-Einrichtungen einsehen.

2. Vertragsschluss

- (1) Der Vertrag zwischen dem Kunden und der BBF kommt bei einem Vertragsschluss an den Kassen der Einrichtungen der BBF durch die Aushändigung der Ware oder der Buchungsbestätigung durch die BBF zustande.
- (2) Bei telefonischen, schriftlichen oder über den Onlineshop getätigten Bestellungen kommt der Vertrag erst mit einer ausdrücklichen Annahmeerklärung des Kaufangebots oder – ohne vorherige ausdrückliche Annahmeerklärung - der Versendung der bestellten Waren zustande.
- (3) Insbesondere wird in Bezug auf den Vertragsschluss im Internet darauf hingewiesen, dass die Präsentation der Produkte im Online-Shop kein Vertragsangebot darstellt, sondern lediglich die unverbindliche Aufforderung an den Kunden, bei der BBF Ware zu bestellen. Mit dem Absenden der Bestellung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrags ab. Nach dem Bestellvorgang erhält der Kunde eine Mitteilung über den Eingang der Bestellung im Onlineshop. Diese Mitteilung stellt keine Annahme des Kaufangebots dar. Ein Kaufvertrag kommt erst mit einer ausdrücklichen Annahmeerklärung des Kaufangebots oder – ohne vorherige ausdrückliche Annahmeerklärung - der Versendung der bestellten Waren zustande.
- (4) Bei der Darstellung der Angebote im Onlineshop sind Irrtümer oder Druckfehler nicht auszuschließen. Ebenso können geringfügige Abweichungen von Produktabbildungen oder -beschreibungen (Größe, Maße, Gewicht etc.) vorkommen. Alle Waren werden nur in haushaltsüblichen Mengen an Verbraucher abgegeben und es ist nicht auszuschließen, dass einzelne Waren kurzfristig nicht lieferbar sind.
- (5) Der Kaufgegenstand bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der BBF.

3. Lieferung und Versand

- (1) Die Lieferung von Waren oder Gutscheinen, die nicht durch Barkauf an den Kassen der Einrichtungen der BBF durch den Kunden erworben werden, an den Kunden erfolgt auf dessen Gefahr an die von ihm bei der Bestellung angegebene Lieferadresse. Die Versandkosten, die im Zuge der jeweiligen Bestellung genannt sowie im Onlineshop gesondert ausgewiesen werden sind vom Kunden zu tragen.
- (2) Bei Bestellungen im Onlineshop gelten die auf der jeweiligen Bestellseite angegebenen Lieferzeiten.
- (3) Der Versand von Waren erfolgt, solange der Vorrat reicht. BBF ist zu Teillieferungen berechtigt, falls ein Teil der bestellten Ware vorübergehend nicht lieferbar ist. Zusätzliche Versandkosten trägt in diesem Fall die BBF.
- (4) Sollte ein Artikel im Einzelfall nicht mehr lieferbar oder vorrätig sein, kann BBF vom Vertrag zurücktreten. BBF hat in diesem Falle bereits geleistete Zahlungen des Kunden zu erstatten. Der Kunde wird über die Nichtverfügbarkeit unverzüglich informiert.

4. Zahlungsfrist, Eigentumsvorbehalt und Verzug

- (1) Es gelten die Preislisten der BBF in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung jeweils aktuellen Fassung. Alle Preise sind EURO-Preise und verstehen sich einschließlich der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer und zuzüglich der jeweiligen Versandkosten.
- (2) Die Zahlung kann für schriftliche und telefonische Bestellungen sowie solche aus dem Onlineshop per PayPal, Kreditkarte, Giropay oder Lastschrift erfolgen. Vor Ort an der Kasse kann in Bar oder mit EC-Karte gezahlt werden. Ist der Kunde Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist auch ein Kauf auf Rechnung möglich. Andere Zahlungsweisen sind nicht möglich.
- (3) Bei Kauf auf Rechnung beträgt die Zahlungsfrist 14 Tage beginnend mit dem Zugang der Rechnung ohne Abzüge von der Rechnungssumme.
- (4) Sollte eine Zahlung rückbelastet werden, ist der Kunde zur sofortigen Rücksendung der Eintrittskarten oder sonstigen Artikel verpflichtet und trägt sämtliche dadurch entstehenden Kosten.

- (5) Verzug und Verzugschaden richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug, so ist BBF, wenn sie nach der ersten unentgeltlichen Zahlungsaufforderung erneut zur Zahlung auffordert, berechtigt, dem Kunden die dadurch entstandenen Kosten pauschal in Höhe von 0,85 € in Rechnung zu stellen. Dem Kunden ist der Nachweis gestattet, solche Kosten seien BBF nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale.

5. Barauszahlung, Rückgabe oder Umtausch

- (1) Ein über die gesetzlichen Regelungen hinausgehender Anspruch auf Rückgabe oder Umtausch besteht nicht.
- (2) Eine Barauszahlung von Eintrittskarten, Geldwertkarten oder Gutscheinen ist ausgeschlossen.

6. Widerrufsrecht des Kunden

- (1) Sollte eine Ware im Onlineshop oder schriftlich oder telefonisch bestellt worden sein, gilt für den Kunden, sofern er Verbraucher i.S.d. § 13 BGB ist, die unten aufgeführte Widerrufsbelehrung. Der Kunde kann durch seine Widerrufserklärung den abgeschlossenen Vertrag widerrufen.
- (2) Gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB besteht ein Widerrufsrecht nicht bei Verträgen [.] zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

7. Stornierung von Veranstaltungen

- (1) Der Kunde hat die Möglichkeit gebuchte Veranstaltungen bis 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung kostenfrei zu stornieren,
- (2) Nach diesem Zeitpunkt fallen bei einer Stornierung folgende anteilige Kosten an: bei einer Stornierung bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn fallen 50% der Kosten an und bei einer Stornierung innerhalb von 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn fallen 100% der Kosten an.
- (3) Die Stornierung einer Veranstaltung bedarf mindestens der Textform. Eine Stornierung ist insbesondere möglich über das Kontaktformular auf www.bielefelderbaeder.de oder via E-Mail unter Angabe der Kontaktdaten und der Bestellnummer an info@bielefelderbaeder.de.
- (4) Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass durch die Stornierung kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Stornierungskosten nach Abs. (2) entfallen sofern die Stornierung aus Gründen erfolgt, die vom Kunden nicht zu vertreten sind.

8. Befreiung von der Leistungspflicht / Störungsbeseitigung

- (1) Wird den Parteien die Erfüllung der Leistungspflichten durch unvorhersehbare Umstände, auf die sie keinen Einfluss haben und deren Abwendung mit einem angemessenen technischen oder wirtschaftlichen Aufwand nicht erreicht werden kann (insbesondere höhere Gewalt wie z.B. Naturkatastrophen, Krieg, Arbeitskampfmaßnahmen, hoheitliche Anordnung, epidemische/ pandemische Lage), wesentlich erschwert oder unmöglich gemacht, so sind die Parteien von ihren vertraglichen Leistungspflichten befreit, solange diese Umstände und deren Folgen nicht endgültig beseitigt sind. In solchen Fällen kann der Kunde keine Entschädigung beanspruchen. Die BBF wird in diesen Fällen mit allen angemessenen Mitteln dafür sorgen, dass sie ihren vertraglichen Pflichten sobald wie möglich wieder nachkommen kann.
- (2) Die BBF ist berechtigt, die Erbringung des Dienstes vorübergehend einzustellen, wenn und sowie dies zum Zwecke der Wartung der Einrichtung erforderlich ist. Vom Eintritt der Störung oder des Ereignisses wird der Kunde von der BBF rechtzeitig in angemessener Weise unterrichtet. Falls die Störung oder das Ereignis länger als vier Wochen dauert, können beide Vertragsparteien vom Vertrag zurücktreten. Die BBF ist zudem berechtigt, die Leistungen vorübergehend zu beschränken oder einzustellen, soweit dies aus Gründen der öffentlichen Sicherheit oder zur Vorahme betriebsbedingter oder technischer notwendiger Arbeiten erforderlich ist.

9. Haus- und Badeordnung

- (1) Mit der Bestellung bzw. der Buchung erkennt der Kunde für die Nutzung der Einrichtungen der BBF die „Haus- und Badeordnung“ bzw. „Haus- und Eislaufordnung“ der BBF in ihrer jeweils aktuellen Fassung an.
- (2) Die jeweils geltende Fassung ist der Internetseite der BBF (www.bbf-online.de) zu entnehmen und ist in den Einrichtungen der BBF zur Einsicht ausgehängt.

10. Haftung und Schadenersatz

- (1) Die BBF schließt die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten, d.h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der

Gesundheit oder Garantien betreffen. Gleiches gilt für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter der BBF. Zu den vertragswesentlichen Pflichten gehört insbesondere die Pflicht, dem Kunden die Sache zu übergeben und ihm das Eigentum daran zu verschaffen. Weiterhin hat BBF dem Kunden die Sache frei von Sach- und Rechtsmängeln zu verschaffen.

- (2) Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche auf anderen Umständen als Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, beschränkt sich die Haftung auf den Schaden, den BBF bei Abschluss des jeweiligen Vertrages als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die sie kannte oder kennen musste, hätte voraussehen müssen. Gleiches gilt bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen (nichtleitende Angestellte) außerhalb des Bereichs der wesentlichen Vertragspflichten sowie der Lebens-, Körper- oder Gesundheitsschäden.

11. Gewährleistung

Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Regelungen.

12. Streitbelegungsverfahren

Die BBF erklärt sich bereit, hinsichtlich von Streitigkeiten zu einem Nutzungsverhältnis Bäderbetrieb an der alternativen Streitbeilegung mit Verbrauchern nach dem VSBG teilzunehmen.

Hiemach ist der Verbraucher im Sinne des § 13 BGB (Verbraucher) berechtigt, die Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des VSBG zur Durchführung eines Schlichtungsverfahrens anzurufen, wenn er zuvor seine Beschwerde an das Unternehmen gerichtet hat.

Verbraucherbeschwerden sind zu richten an:
BBF-Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH,
Europa Platz 1, 33613 Bielefeld,
Telefon: 05 21 / 51-14 00, Telefax: 05 21 / 51-14 07,

E-Mail: info@bielefelderbaeder.de

Die Kontaktdaten der zuständigen Verbraucherschlichtungsstelle sind:
Universalschlichtungsstelle des Bundes am Zentrum für Schlichtung e.V., Straßburger Str. 8, 77694 Kehl,
Internet: www.universalschlichtungsstelle.de,
E-Mail: mail@universalschlichtungsstelle.de.

Sind seit der Geltendmachung des streitigen Anspruchs gegenüber dem Unternehmen nicht mehr als zwei Monate vergangen und hat das Unternehmen den streitigen Anspruch in dieser Zeit weder anerkannt noch abgelehnt, so kann das Unternehmen das Schlichtungsverfahren für die Restdauer der zwei Monate aussetzen lassen. Der Antrag bei der Verbraucherschlichtungsstelle hemmt die gesetzliche Verjährung gemäß § 204 Abs. 1 Nr. 4 BGB. Das Recht der Beteiligten, die Gerichte anzurufen oder ein anderes Verfahren zu beantragen, bleibt unberührt.

13. Beilegung von Streitigkeiten aus Onlineverträgen

Streitigkeiten aus Online-Verträgen sind seit dem 9.1.2016 einer alternativen Streitbeilegung zugänglich. Zukünftig können Sie eine geeignete Streitbeilegungsstelle für Onlineverträge auf der anerkannten Streitbeilegungsstelle der EU (OS-Plattform) finden. Dies ist in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 über die Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten (ODR-Verordnung) geregelt. Die Plattform kann unter folgendem Link aufgerufen werden: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

14. Anwendbares Recht, Erfüllungsort und salvatorische Klausel

- (1) Für die vertraglichen Beziehungen gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die Bestimmungen dieser AGB im Übrigen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung tritt die gesetzliche Bestimmung. Sofern keine gesetzliche Regelung besteht, wird die unwirksame bzw. undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame oder durchführbare, in ihrem wirtschaftlichen Ergebnis möglichst gleichkommende Bestimmung ersetzt. Entsprechendes gilt für jede Lücke im Vertrag.

Bielefeld, September 2024

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (BBF-Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH, Europa Platz 1, 33613 Bielefeld; Tel: 05 21 | 51 1401; E-Mail: info@bielefelderbaeder.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Bitte verwenden Sie das folgende Formular nur, wenn Sie den Vertrag widerrufen möchten:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

BBF-Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH
Europa Platz 1
33613 Bielefeld
E-Mail: info@bielefelderbaeder.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*) / erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Datum

Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)

(*) Unzutreffendes streichen

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für das Produkt *meinBäderAbo*

1. Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Vertragsbeziehung zwischen dem Kunden und der Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH (nachfolgend: BBF) für den Kauf und die Nutzung des Produktes *meinBäderAbo* im jeweiligen gebuchten Umfang.
- (2) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Bestandteil des Vertrages in der zum jeweiligen Zeitpunkt der Bestellung gültigen und einbezogenen Fassung.
- (3) Der Kunde kann die derzeit gültigen AGB auf der Homepage der BBF abrufen und ausdrucken.

2. Umfang des Abos und teilnehmende Bäder

- (1) Das *meinBäderAbo* berechtigt grundsätzlich zur Nutzung der Badbereiche der folgenden Einrichtungen der BBF: Bade- & Saunawelt Ishara, Sportbad & Sauna AquaWede, Familienbad & Sauna Heepen, SennestadtBad, Wiesenbad, Senner Waldbad, Naturbad Brackwede, Freibad Dornberg, Freibad Gadderbaum, Freibad Hillegossen, Freibad Schröttinghausen
Die Nutzung der jeweiligen Saunaaanlagen ist nicht inbegriffen, sofern diese nicht explizit durch das Sauna-Upgrade hinzugebucht wurde (siehe Ziff. 2 (3) Erweiterungen und Upgrades). Beim Kauf eines Einzeleintrittes für die Sauna wird den *meinBäderAbo* Kund:innen in der Basisstufe kein Rabatt gewährt. Es gilt der reguläre Preis gemäß der aktuellen Preisliste.

Die Nutzung der oben genannten Einrichtungen gemäß *meinBäderAbo* ist nicht beschränkt, sodass die Nutzung mehrmals täglich möglich ist. Der Besuch unterliegt keiner zeitlichen Einschränkung. Die Nutzung der Einrichtungen der BBF ist nur während der regulären Öffnungszeiten möglich. Das *meinBäderAbo* berechtigt nicht zur Teilnahme an Saunaevents und anderen Sonderveranstaltungen. Für eine Teilnahme sind gesondert kostenpflichtige Tickets zu erwerben.

- (2) Das *meinBäderAbo* ist in den Varianten → **für mich** und → **für uns** erhältlich (nachfolgend: Hauptvertrag). Dabei muss der/ die Vertragspartner:in mindestens 18 Jahre alt sein.

meinBäderAbo → **für mich** gilt ausschließlich für den/ die gebuchte Vertragspartner:in..

meinBäderAbo → **für uns** gilt für den/die Vertragspartner:in und für bis zu drei weitere Personen aus demselben Haushalt, von denen jedoch nur maximal eine weitere Person volljährig sein darf. Sofern mehr als die beschriebenen 4 Personen Teil des Abos werden sollen, können weitere minderjährige Haushaltsmitglieder:innen kostenpflichtig ergänzt werden (siehe „Erweiterung Kinder“). Alle dem Abo zugeordneten Personen müssen bei der Bestellung oder im Nachgang im Online-Kundenportal namentlich angegeben werden. Eine Übertragung des Nutzungsrechts auf andere als die angegebenen Personen ist ausgeschlossen.

Kinder bis 3 Jahre können alle Einrichtungen kostenfrei nutzen.

- (3) Erweiterungen und Upgrades zum *meinBäderAbo*: Erweiterungen und Upgrades sind nur zusammen mit einem aktiven Hauptvertrag möglich. Sie können zeitgleich mit dem Hauptvertrag oder nachträglich gebucht werden. Zur Laufzeit und Kündigung siehe Ziffer 5).

Sauna-Upgrade: Umfasst zusätzlich zur Nutzung der Badbereiche durch den Hauptvertrag ebenfalls die Nutzung der Saunabereiche in folgenden Bädern: Ishara, Aquawede, Heepen. Dieses Upgrade muss für jede Person einzeln hinzugebucht werden.

Erweiterung Kinder: Gilt nur für das *meinBäderAbo* → **für uns**. Mit dieser Erweiterung können bis zu zwei weitere Kinder (4-17 Jahre) kostenpflichtig hinzugebucht werden. Damit ist das *meinBäderAbo* → **für uns** für maximal 6 Personen nutzbar.

3. Vertragsschluss

- (1) Hauptvertrag: Der Vertrag kommt durch die Buchung des Kunden und die Vertragsbestätigung der BBF per E-Mail unter Angabe des Leistungsbeginns, zustande. Die BBF bearbeitet das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Werktagen nach Eingang. Bei der Bestellung hat der Kunde seine E-Mail-Adresse verpflichtend anzugeben.
- (2) Die BBF ist berechtigt die Bonität, ggf. unter Einbeziehung eines externen Partners, zu überprüfen. Diese Prüfung findet im Rahmen des Buchungsprozesses statt. Bei einer negativen Bonitätsauskunft ist die BBF berechtigt den Kunde abzulehnen.
- (3) In Bezug auf den Vertragsschluss im Internet wird darauf hingewiesen, dass die Präsentation des Produkts auf der Webseite kein Vertragsangebot darstellt, sondern lediglich die unverbindliche Aufforderung an den Kunden, das Produkt bei

der BBF zu bestellen. Mit dem Absenden der Bestellung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss des Vertrags ab. Die BBF behält sich eine Einstellung des Angebots vor. Bei der Darstellung des Angebots auf der Webseite sind Irrtümer oder Druckfehler nicht auszuschließen. Ebenso können geringfügige Abweichungen von Produktabbildungen oder -beschreibungen vorkommen.

- (4) Vertrags-Erweiterungen und -Upgrades
Für Erweiterungen und Upgrades ist der Bestand eines aktiven Hauptvertrages Voraussetzung. Erweiterungen und Upgrades können zeitgleich mit dem Hauptvertrag oder nachträglich abgeschlossen werden. Bei nachträglicher Buchung des Upgrade Sauna sind die dort enthaltenen Leistungen erst mit dem nächsten 1. des Folgemonats nutzbar. Bei Erweiterung Kinder wird der angebrochene Monat als Kulanzmonat kostenfrei gewährleistet. Die Zahlung greift erst zum Folgemonat. Die Buchung erfolgt ebenfalls über das Online-Kundenportal.

4. Zugang zu den Einrichtungen

- (1) Nach Vertragsabschluss muss sich der Kunde ein Armband an der Kasse der Bade- & Saunawelt Ishara, des Sportbad & Sauna AquaWede oder des Familienbad & Sauna Heepen im Rahmen der regulären Öffnungszeiten abholen. Das Armband wird nur dem Kunden selbst ausgehändigt. Das Armband berechtigt zum Einlass und ist bei jedem Besuch mitzuführen. Es ist nicht an Dritte übertragbar. Die BBF behält sich vor, stichprobenartige Kontrollen in ihren Einrichtungen durchzuführen. Zu diesem Zweck muss sich der Kunde ausweisen können (Lichtbildausweis).
- (2) Das Armband wird gegen eine Pfandgebühr von 10 € pro Armband ausgehändigt. Die Pfandgebühr wird direkt an der Kasse gezahlt. Die Gebühr wird bei Rückgabe des Armbandes erstattet.
- (3) Zum Schutz vor einer missbräuchlichen Nutzung und zur eindeutigen Zuordnung des Zugangsmediums ist der Kunde mit dessen Erstaussgabe verpflichtet, ein Lichtbild von sich erstellen zu lassen. Dieses Foto wird in den Kassensystemen hinterlegt und dient der visuellen Prüfung bei Einlass des Kunden. Eine Veröffentlichung findet nicht statt. Das Foto wird gelöscht, sobald der Zweck der Erstellung und Speicherung, entfällt.
- (4) Im Fall einer missbräuchlichen Nutzung oder unerlaubten Weitergabe an Dritte, ist die BBF berechtigt vom dem Kunden eine Kostenpauschale in Höhe von 80,00 € zu verlangen. Dem Kunden wird der Nachweis gestattet, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden ist oder dass er wesentlich niedriger ist als der Pauschalbetrag

5. Laufzeit und Kündigung

- (1) Hauptvertrag: Der Vertrag läuft über eine Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten. Die Laufzeit beginnt mit dem 1. des auf die Vertragsbestätigung folgenden Monats. Wird der Vertrag nicht unter Einhaltung einer Frist von einem Monat gekündigt, verlängert er sich auf unbestimmte Zeit und kann dann von jeder Partei jeweils zum Monatsende gekündigt werden.
- (2) Der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Beginn der Mindestlaufzeit wird anteilig berechnet. Die Höhe des Entgeltes richtet sich nach dem Zeitpunkt des Vertragsschlusses gemäß der nachfolgenden Staffelung:
Abschluss zwischen dem 1. bis 14. des Monats: 100% des Monatsentgeltes
Abschluss zwischen dem 15. bis 21. des Monats: 50% des Monatsentgeltes
Abschluss ab dem 22. des Monats: 25% des Monatsentgeltes
- (3) Erweiterungen und Upgrades:
 - a) Laufzeit bei zeitgleicher Buchung mit Hauptvertrag
Für Erweiterungen und Upgrades, die gleichzeitig mit dem Hauptvertrag gebucht werden, gilt die Laufzeitregelung inkl. Verlängerung und Kündigungsfrist des Hauptvertrages in Abs. (1) entsprechend.
 - b) Laufzeit der Erweiterung Kinder bei nachträglicher Buchung zum Hauptvertrag
Im Falle einer nachträglichen Buchung der Erweiterung Kinder gilt für diese Erweiterung die restliche Mindestvertragslaufzeit des Hauptvertrages als eigene Mindestvertragslaufzeit. Die Erweiterung Kinder kann dadurch nur zu den gleichen Zeitpunkten wie der Hauptvertrag gekündigt werden.
 - c) Laufzeit des Upgrades Sauna bei nachträglicher Buchung zum Hauptvertrag
Bei nachträglicher Buchung des Upgrades Sauna gilt sowohl für den Hauptvertrag als auch für bereits gebuchte Erweiterungen oder Upgrades eine neue Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten.
 - d) Bei nachträglich gebuchten Erweiterungen und Upgrades gilt für den Beginn der Laufzeit, die Verlängerung und für die Kündigungsfristen Abs. (1) entsprechend.
 - e) Nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit kann jede Erweiterung bzw. jedes Upgrade unabhängig vom Hauptvertrag jeweils zum Monatsende gekündigt werden.
- (4) Ein außerordentliches Kündigungsrecht bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt. Ein wichtiger Grund liegt für die BBF insbesondere dann vor, wenn der Kunde die ihm nach dem Vertrag obliegenden Pflichten verletzt. Darunter fallen insbesondere der wiederholte Zahlungsverzug, die missbräuchliche Weitergabe des Armbandes an Dritte oder Hausverbot in den Einrichtungen der BBF. Ein weiterer wichtiger Grund liegt dann vor, wenn die BBF das Angebot *meinBäderAbo* einstellen.
- (5) Ordentliche und außerordentliche Kündigungen bedürfen der Textform.

6. Vorteilspreis

- (1) Neben dem regulären Preis kann der Kunde einen Vorteilspreis erhalten. Der Vorteilspreis wird nur gewährt, wenn der Kunde Mitglied im Stadtwerke Club ist und dort die entsprechende Aktion reserviert. Der Vorteilspreis wird nicht rückwirkend gewährt, sondern ist mit Vertragsstart bzw. ab dem nächsten 1. des Folgemonats gültig. Diese Änderung vom regulären Preis auf den Vorteilspreis stellt keine Änderung am Vertrag dar und führt nicht zu einem Sonderkündigungsrecht des Kunden und hat keine Auswirkung auf die Vertragslaufzeit.
- (2) Ist der Kunde kein Mitglied mehr im Stadtwerke Club, entfällt der Vorteilspreis zum 1. des folgenden Monats. Der Kunde ist verpflichtet einen Entfall der Mitgliedschaft umgehend mitzuteilen. Diese Änderung vom Vorteilspreis auf den regulären Preis stellt keine Änderung am Vertrag dar und führt nicht zu einem Sonderkündigungsrecht des Kunden und hat keine Auswirkung auf die Vertragslaufzeit.

7. Zahlungsfrist und Verzug

- (1) Die Preise sind der Vertragsbestätigung zu entnehmen und unter www.bielefelderbaeder.de/abo einzusehen. Die Zahlung erfolgt mittels Bankeinzug, der Betrag wird monatlich zum 1. eines Monats abgebucht.
- (2) Die erste Abbuchung eines neuen Vertrages umfasst – je nach Datum des Vertragsabschlusses – neben dem Monatsbetrag auch die anteilige Berechnung des Vormonats.
- (3) Verzug und Verzugsschaden richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen (§§ 286 ff. BGB). Kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug, so ist die BBF berechtigt, dem Kunden die Nutzung der Einrichtungen bis zum Zahlungseingang zu verwehren.

8. Befreiung von der Leistungspflicht / Störungsbeseitigung

- (1) Wird den Parteien die Erfüllung der Leistungspflichten durch unvorhersehbare Umstände, auf die sie keinen Einfluss haben und deren Abwendung mit einem angemessenen technischen oder wirtschaftlichen Aufwand nicht erreicht werden kann (insbesondere höhere Gewalt wie z.B. Naturkatastrophen, Krieg, Arbeitskampfmaßnahmen, hoheitliche Anordnung, epidemische/ pandemische Lage), wesentlich erschwert oder unmöglich gemacht, so sind die Parteien von ihren vertraglichen Leistungspflichten befreit, solange diese Umstände und deren Folgen nicht endgültig beseitigt sind. In solchen Fällen kann der Kunde keine Entschädigung beanspruchen. Die BBF wird in diesen Fällen mit allen angemessenen Mitteln dafür sorgen, dass sie ihren vertraglichen Pflichten sobald wie möglich wieder nachkommen kann.
- (2) Die BBF ist berechtigt, die Erbringung des Dienstes vorübergehend einzustellen, wenn und sowie dies zum Zwecke der Wartung der Einrichtung erforderlich ist. Vom Eintritt der Störung oder des Ereignisses wird der Kunde von der BBF rechtzeitig in angemessener Weise unterrichtet. Falls die Störung oder das Ereignis länger als vier Wochen dauert, können beide Vertragsparteien vom Vertrag zurücktreten. Die BBF ist zudem berechtigt, die Leistungen vorübergehend zu beschränken oder einzustellen, soweit dies aus Gründen der öffentlichen Sicherheit oder zur Vorahme betriebsbedingter oder technischer notwendiger Arbeiten erforderlich ist.

9. Haftung und Schadenersatz

- (1) Die BBF schließt die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten, d.h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffen. Gleiches gilt für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter der BBF.
- (2) Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche auf anderen Umständen als Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, beschränkt sich die Haftung auf den Schaden, den die BBF bei Abschluss des jeweiligen Vertrages als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die sie kannte oder kennen musste, hätte voraussehen müssen. Gleiches gilt bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen (nicht: leitende Angestellte) außerhalb des Bereichs der wesentlichen Vertragspflichten sowie der Lebens-, Körper- oder Gesundheitsschäden.

10. Datenschutz und Widerspruch

Datenschutzrechtliche Hinweise und Informationen zum Widerspruchsrecht erhält der Kunde in der „Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten“ der BBF. Der Kunde verpflichtet sich die nach Art. 13 und/oder Art. 14 DSGVO obliegenden Informationspflichten gegenüber den übrigen Abonutzern (betroffene Personen) zu erfüllen.

11. Streitbeilegungsverfahren

Die BBF erklärt sich bereit, hinsichtlich von Streitigkeiten zu einem

Nutzungsverhältnis Bäderbetrieb an der alternativen Streitbeilegung mit Verbrauchern nach dem VSBG teilzunehmen.

Hiermit ist der Verbraucher im Sinne des § 13 BGB (Verbraucher) berechtigt, die Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des VSBG zur Durchführung eines Schlichtungsverfahrens anzurufen, wenn er zuvor seine Beschwerde an das Unternehmen gerichtet hat.

Verbraucherbeschwerden sind zu richten an:
BBF-Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH,
Europa Platz 1, 33613 Bielefeld,
Telefon: 05 21 / 51-14 00, Telefax: 05 21 / 51-14 07,
E-Mail: info@bielefelderbaeder.de

Die Kontaktdaten der zuständigen Verbraucherschlichtungsstelle sind:
Universalschlichtungsstelle des Bundes am Zentrum für Schlichtung e.V.,
Straßburger Str. 8, 77694 Kehl,
Internet: www.universalschlichtungsstelle.de,
E-Mail: mail@universalschlichtungsstelle.de.

Sind seit der Geltendmachung des streitigen Anspruchs gegenüber dem Unternehmen nicht mehr als zwei Monate vergangen und hat das Unternehmen den streitigen Anspruch in dieser Zeit weder anerkannt noch abgelehnt, so kann das Unternehmen das Schlichtungsverfahren für die Restdauer der zwei Monate aussetzen lassen. Der Antrag bei der Verbraucherschlichtungsstelle hemmt die gesetzliche Verjährung gemäß § 204 Abs. 1 Nr. 4 BGB. Das Recht der Beteiligten, die Gerichte anzurufen oder ein anderes Verfahren zu beantragen, bleibt unberührt.

12. Beilegung von Streitigkeiten aus Onlineverträgen

Streitigkeiten aus Online-Verträgen sind seit dem 9.1.2016 einer alternativen Streitbeilegung zugänglich. Zukünftig können Sie eine geeignete Streitbeilegungsstelle für Onlineverträge auf der anerkannten Streitbeilegungsstelle der EU (OS-Plattform) finden. Dies ist in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 über die Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten (ODR-Verordnung) geregelt. Die Plattform kann unter folgendem Link aufgerufen werden: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

13. Anwendbares Recht, Erfüllungsort und salvatorische Klausel

- (1) Für die vertraglichen Beziehungen gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Der Erfüllungsort ist Bielefeld.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die Bestimmungen dieser AGB im Übrigen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung tritt die gesetzliche Bestimmung. Sofern keine gesetzliche Regelung besteht, wird die unwirksame bzw. undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame oder durchführbare, in ihrem wirtschaftlichen Ergebnis möglichst gleichkommende Bestimmung ersetzt. Entsprechendes gilt für jede Lücke im Vertrag.

Version 2.0 | Bielefeld, Oktober 2023

Sind Sie Verbraucher i.S.d. § 13 BGB gilt für Sie folgende Widerrufsbelehrung:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie *meinBäderAbo* gebucht haben.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (BBF-Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH, Europa Platz 1, 33613 Bielefeld; Tel: 05 21 | 51 1401; E-Mail: info@bielefelderbaeder.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Bitte verwenden Sie das folgende Formular nur, wenn Sie den Vertrag widerrufen möchten:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und sende sie es zurück)

An

BBF-Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH
Europa Platz 1
33613 Bielefeld
E-Mail: info@bielefelderbaeder.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung

*mein***BäderAbo**

Bestellt am (*) / erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Datum

Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)

(*) **Unzutreffendes streichen**

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Buchung von Schwimm-, Wassergewöhnungs- und Präventionskursen

1) Geltungsbereich / Hinweis auf Haus- und Badeordnung

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Vertragsbeziehung zwischen dem Kunden und der Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH (nachfolgend: BBF) für die Buchung von **Schwimm-, Wassergewöhnungs- und Präventionskursen**. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Bestandteil des Vertrages in der zum jeweiligen Zeitpunkt der Bestellung gültigen und einbezogenen Fassung. Der Kunde kann die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Homepage der BBF abrufen und ausdrucken.

(2) Mit der Buchung eines Angebots erkennt der Kunde zudem die für die Nutzung der Bäder geltende „Haus- und Badeordnung“ der BBF an. Diese hängt gut sichtbar in den Eingangsbereichen der Bäder aus und steht dem Kunden unter www.bielefelderbaeder.de abrufbereit zur Verfügung.

2) Anmeldung / Vertragsschluss

(1) Mit dem Absenden der Bestellung auf der Onlineplattform gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss des Vertrags ab.

(2) Der Vertrag kommt erst zustande mit Erhalt einer Vertragsbestätigung per E-Mail Seitens der BBF.

3) Zahlungsbedingungen

Die gesamte Kursgebühr ist unmittelbar nach Erhalt der Buchungsbestätigung fällig. Die Zahlung erfolgt per Lastschrift, Paypal, Mastercard oder Giropay.

4) Kurstermine

(1) Der vom Kunden gewählte Kurs-Tag, die Kurs-Zeit sowie der Kurs-Ort sind verbindlich. Eine Änderung des laufenden Kurses oder ein Wechsel in einen anderen Kurs sind grundsätzlich nicht möglich.

(2) BBF behält sich das Recht vor, den Kursbeginn zu verschieben, sofern für einen Kurs nicht die entsprechende Mindestteilnehmerzahl erreicht werden, oder organisatorische bzw. andere zwingende Gründe vorliegen, die eine Verschiebung erforderlich machen.

5) Abmeldungen

Dem Kunden steht das Recht zu, bis 2 Wochen vor Beginn des Kurses den gebuchten Kurs kostenfrei zu stornieren. Nach diesem Zeitpunkt fallen bei einer Stornierung folgende gestaffelte Kosten an:

Bei einer Stornierung bis 1 Woche vor Kursbeginn fallen 50% der Kursgebühr an.

Bei einer Stornierung innerhalb von 1 Woche vor Kursbeginn fallen 100% der Kursgebühr an.

6) Nichterscheinen / Nichtinanspruchnahme

Sofern der Kunde einen gebuchten Kurs nicht in Anspruch nimmt, besteht kein Anspruch auf eine vollständige oder auch nur teilweise Erstattung der Kursgebühren, es sei denn, die Nichtinanspruchnahme beruht auf Gründen, die Seitens der BBF zu vertreten sind. Eine Anrechnung auf Folgekurse ist nicht möglich.

7) Haftung und Schadenersatz

(1) Die BBF schließt die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten, d.h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffen. Gleiches gilt für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter der BBF.

(2) Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche auf anderen Umständen als Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, beschränkt sich die Haftung auf den Schaden, den die BBF bei Abschluss des jeweiligen Vertrages als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die sie kannte oder kennen musste, hätte voraussehen müssen. Gleiches gilt bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen (nicht: leitende Angestellte) außerhalb des Bereichs der wesentlichen Vertragspflichten sowie der Lebens-, Körper- oder Gesundheitsschäden.

8) Widerrufsrecht des Kunden

Für den Kunden, sofern er Verbraucher i.S.d. § 13 BGB ist, gilt die unten aufgeführte Widerrufsbelehrung. Soweit der Kunde die Buchung des Abos online vorgenommen hat, kann er durch seine Widerrufserklärung den abgeschlossenen Vertrag binnen 14 Tagen widerrufen.

9) Streitbeilegungsverfahren

Die BBF erklärt sich bereit, hinsichtlich von Streitigkeiten zu einem Nutzungsverhältnis Bäderbetrieb an der alternativen Streitbeilegung mit Verbrauchern nach dem VSBG teilzunehmen. Hiernach ist der Verbraucher im Sinne des § 13 BGB (Verbraucher) berechtigt, die Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des VSBG zur Durchführung eines Schlichtungsverfahrens anzurufen, wenn er zuvor seine Beschwerde an das Unternehmen gerichtet hat.

Verbraucherbeschwerden sind zu richten an:
BBF-Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH,
Europa Platz 1, 33613 Bielefeld,
Telefon: 05 21 / 51-14 00, Telefax: 05 21 / 51-14 07,
E-Mail: info@bielefelderbaeder.de

Die Kontaktdaten der zuständigen Verbraucherschlichtungsstelle sind:
Universalschlichtungsstelle des Bundes am Zentrum für Schlichtung e.V., Straßburger Str. 8, 77694 Kehl,
Internet: www.universalschlichtungsstelle.de,
E-Mail: mail@universalschlichtungsstelle.de.

Sind seit der Geltendmachung des streitigen Anspruchs gegenüber dem Unternehmen nicht mehr als zwei Monate vergangen und hat das Unternehmen den streitigen Anspruch in dieser Zeit weder anerkannt noch abgelehnt, so kann das Unternehmen das Schlichtungsverfahren für die Restdauer der zwei Monate aussetzen lassen. Der Antrag bei der Verbraucherschlichtungsstelle hemmt die gesetzliche Verjährung gemäß § 204 Abs. 1 Nr. 4 BGB. Das Recht der Beteiligten, die Gerichte anzurufen oder ein anderes Verfahren zu beantragen, bleibt unberührt.

10) **Beilegung von Streitigkeiten aus Onlineverträgen**

Streitigkeiten aus Online-Verträgen sind seit dem 9.1.2016 einer alternativen Streitbeilegung zugänglich. Zukünftig können Sie eine geeignete Streitbeilegungsstelle für Onlineverträge auf der anerkannten Streitbeilegungsstelle der EU (OS-Plattform) finden. Dies ist in der Verordnung (EU) Nr. 524/2013 über die Online-Streitbeilegung in Verbraucherangelegenheiten (ODR-Verordnung) geregelt. Die Plattform kann unter folgendem Link aufgerufen werden: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>

11) **Anwendbares Recht, Erfüllungsort und salvatorische Klausel**

(1) Für die vertraglichen Beziehungen gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Der Erfüllungsort ist Bielefeld.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die Bestimmungen dieser AGB im Übrigen davon unberührt. An die Stelle der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung tritt die gesetzliche Bestimmung. Sofern keine gesetzliche Regelung besteht, wird die unwirksame bzw. undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame oder durchführbare, in ihrem wirtschaftlichen Ergebnis möglichst gleichkommende Bestimmung ersetzt. Entsprechendes gilt für jede Lücke im Vertrag.

Bielefeld, November 2022
gez. Jürgen Athmer (Geschäftsführer)

Sind Sie Verbraucher i.S.d. § 13 BGB gilt für Sie folgende Widerrufsbelehrung:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie den Schwimm-, Wassergewöhnungs- oder Präventionskurs gebucht haben.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (BBF-Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH, Europa Platz 1, 33613 Bielefeld; Tel: 05 21 | 51 1401; Fax: 05 21 | 51 1407; E-Mail: info@bielefelderbaeder.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

Bitte verwenden Sie das folgende Formular nur, wenn Sie den Vertrag widerrufen möchten:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden sie es zurück)

An

BBF-Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH

Europa Platz 1

33613 Bielefeld

Telefax: 05 21 / 51 –1407

E-Mail:

info@bielefelderbaeder.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung.

Schwimm-, Wassergewöhnungs- oder Präventionskursen

Bestellt am (*) / erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Datum

Unterschrift des/der Verbraucher(s)
(nur bei Mitteilung auf Papier)

(*) **Unzutreffendes streichen**